

AUSSCHREIBUNG

des

12. Brandenburg-Cups

Die vier oben angeführten Feuerwehrvereine schreiben auch im Jahre 2020 wieder den **BB-Cup** in der Disziplin „Löschangriff naß“ für Männer- und Frauenmannschaften aus.

Diese Ausschreibung ist nicht regional, sondern offen für alle Interessenten.

Grundlage dieser Ausschreibung ist die DFV-Wettkampfordnung für Feuerwehrwettkämpfe, 3. Auflage 2016.

Veranstaltungen und Termine:

Die vier oben angeführten Wehren führen folgende Veranstaltungen durch:

09.05.2020	1. Lauf des BB-Cup, 17. Pokallauf der FF	15755 Neuendorf
06.06.2020	2. Lauf des BB-Cup, 14. Waldstadionpokal,	15926 Gehren
20.06.2020	3. Lauf des BB-Cup, 36. Planepokal,	14806 Neschholz
05.09.2020	4. Lauf des BB-Cup, 24. Pokallauf der FF	14806 Schwanebeck

Diese vier Veranstaltungen werden jeweils in einer Gesamtwertung erfasst und als

Brandenburg – Cup 2020

gewertet.

Es werden zwei Durchgänge pro Veranstaltung durchgeführt, von denen der schnellere in die Wertung eingeht.

Die Wehren der Pokalwertung treffen sich bis 12.30 Uhr am Veranstaltungsort. Der Start des ersten Wertungslaufes erfolgt um 13.00 Uhr.

Die Startreihenfolge wird gesetzt.

Sollte eine Mannschaft zeitliche Schwierigkeiten bei der Anreise haben, ist das Wettkampfbüro, unter 0151/54832232, zu informieren.

Die Gesamtsieger der Wertung erhalten einen großen Wanderpokal, in dessen Fuß der Name der Siegerwehr jährlich neu eingraviert wird. Erhält eine Wehr den Wanderpokal zum dritten Mal, so verbleibt er dort.

Ein kleinerer Pokal verbleibt bei dem jeweiligen Gesamtsieger.

Wertung:

Die Gesamtwertung erfolgt nach folgender Punktevergabe:

1. Platz	16 Punkte	9. Platz	7 Punkte
2. Platz	14 Punkte	10. Platz	6 Punkte
3. Platz	13 Punkte	11. Platz	5 Punkte
4. Platz	12 Punkte	12. Platz	4 Punkte
5. Platz	11 Punkte	13. Platz	3 Punkte
6. Platz	10 Punkte	14. Platz	2 Punkte
7. Platz	9 Punkte	15. Platz	1 Punkt
8. Platz	8 Punkte		

In nachfolgenden Punkten sind die Abweichungen der vorliegenden Ausschreibung gültig:

Mannschaft (2.3)

An jedem Austragungsort ist jeder Mannschaft je Wertungslauf **ein** Gaststarter erlaubt. Dieser Gaststarter darf einmal je Wertungslauf am Austragungsort für seine eigene Mannschaft und noch einmal für eine andere Mannschaft starten. Der Gaststarter ist vor Beginn der Veranstaltung beim Hauptkampfrichter schriftlich und namentlich anzumelden. Dies wird in der Startliste vermerkt. Formulare sind bei der Anmeldung vorhanden. Dieser Wettkämpfer startet während der gesamten Veranstaltung im Trikot seiner Heimatmannschaft.

Kampfrichter (Pkt. 4.4.4)

Das Wettkampfrichter setzt sich mindestens aus dem Hauptkampfrichter, dem Starter, dem Zeitnehmer, 2 Kampfrichter Podest, 2 Kampfrichter Angriffslinie zusammen.

Protest (Pkt. 4.7)

Ein Protest wird unverzüglich, mündlich beim Hauptkampfrichter eingelegt und nach kurzer Absprache entschieden.

Technik:

ZL 1500 Jöhstadt wird gestellt

Tageswertung:

Die bei den einzelnen Veranstaltungen erzielten Plätze werden in die entsprechende Punktezahl umgerechnet.

Mannschaften, welche keine Wertungszeit erreichen, erhalten keine Punkte in der Tageswertung. Bei Nichtantritt einer eingeschriebenen Wehr zu einer Veranstaltung, wird diese auf den letzten Platz gesetzt und erhält keine Punkte.

Gesamtwertung:

Die Wehr ist Gesamtsieger, die nach der letzten Veranstaltung die höchste Punktezahl hat.

Bei Punktegleichstand zwischen den ersten drei Mannschaften, werden die einzelnen Platzierungen berücksichtigt, danach die Summe der einzelnen Laufzeiten.

Alle anderen Mannschaften erreichen bei Punktegleichstand die gleichen Platzierungen.

Es werden nur Mannschaften gewertet, die an mindestens 3 Veranstaltungen teilgenommen haben. Für Mannschaften, welche an weniger als 3 Veranstaltungen teilgenommen haben und bei diesen Wertungspunkte erreicht haben, verfallen diese. Eine Neuberechnung der einzelnen Tageswertungen erfolgt nicht.

Urkunden werden nur für die in Schwanebeck anwesenden Mannschaften in den Punkterängen erstellt.

Bei den einzelnen Veranstaltungen können die Wehren mit mehreren Mannschaften antreten.

Die Mannschaften, welche in der Pokalwertung starten, **müssen vor Beginn** der Läufe dem Wettkampfgericht gemeldet werden.

Zeitnahme:

Die Zeitmessung erfolgt elektronisch, auf 1/100 s genau.

Bei Ausfall der Elektronik wird der jeweilige Lauf wiederholt. Bei einem Totalausfall erfolgt Handzeitnahme.

Wettkampfgericht:

Das Wettkampfgericht wird durch permanente Kampfrichter gestellt.

Kosten:

Jede Wehr trägt ihre Kosten selbst. Ein Startgeld wird nicht erhoben.

Einschreibung:

Wehren, die sich für die Wertung des *Brandenburg - Cups* einschreiben, möchten dies bis zum 03.05.2020 erledigen. Die Nennungen erfolgen nur über die Internetseite des BB-Cups:

Die offizielle Seite ist: **www.bb-cup.de oder facebook/bb-cup**

Die eingeschriebenen Wehren erhalten eine Nennbestätigung.

Die Koordinatorin des Brandenburg - Cups ist:

Carolin Grabow, Neschholz 15, 14806 Bad Belzig
Hier befindet sich auch das ständige Wettkampfbüro.

Nach dieser Ausschreibung gilt für die Bekleidung: 2.4b Absatz 6

Bekleidung:

- Feuerwehrdienstuniform, bzw. die vom DFV definierte Wettbewerbskleidung.
- Helm nach DFV. (Feuerwehr- o. Höhenrettungshelme).
- Schuhe nach WKO 2016 Pkt. 2.4 Absatz 5
- Sportschuhe ohne Dornen, Spikes oder Stollen.
- Gurt nach Wahl.
- Hinweis: Der Hosengürtel ist kein feuerwehrsportlicher Gurt im Sinn der WKO.

Material:

- ZL 1500 Jöhstadt, wird gestellt
- 2 A-Saugschläuche (2,50m), mit leichtgängiger Kupplung, sie muss von einem Wettkämpfer gedreht werden können.
- 1 Saugkorb mit Rückschlagklappen
- 1 Verteiler B/CBC, **mit Sicherheitskupplung** am Verteilereingang, ohne Schnellkupplung.
- Weitere Sicherheitskupplungen sind nicht erlaubt.
- 2 Kupplungsschlüssel
- 4 C-Druckschläuche DIN C42, Länge 15 m (± 1 m)
- 3 B-Druckschläuche DIN B75, Länge 20 m (± 1 m)
- 2 C-Strahlrohre, Mundstück \varnothing max. 12,50 mm, Gesamtlänge max. 500 mm.

Anmerkungen zum Ablauf des Wettkampfes:

- Saugkorb geht gekuppelt zu und aus dem Wasser. Er darf unter Wasser nicht gehalten werden.
- Schläuche und Strahlrohre können vermessen werden.
- Das Nachfüllen der Behälter während der Läufe erfolgt nicht.
- Der Ausrichter stellt für den Bereich der Mittelkupplung eine einheitliche Gummimatte je Bahn ohne Markierungen bereit. Die Verwendung der Gummimatte steht im Ermessen der startenden Mannschaft.